

# Kolloquium - Schlussbericht

Universität Usti nad Labem / Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

## Projektthema:

Gemeinsames didaktisches Kolloquium der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz und der Pädagogischen Fakultät der UJEP Usti nad Labem zum Thema „**Flucht und Vertreibung**“.

## Projekthalt

Die Jahre 2009 und 2010 waren/sind durch wichtige gedenkwürdige Jubiläen geprägt. Aus dem historischen Blickwinkel war der Fall des Eisernen Vorhangs vor 20 Jahren Anlass für bilaterale Auseinandersetzung, in Bezug auf die Geschichte der österreichischen Literatur stand der Name Marlene Haushofer im Blickpunkt, deren 90. Geburtstag sowie 40. Todestag auf das Jahr 2010 fallen. Nennenswert sei nicht zuletzt das 20. Gründungsjubiläum des Lehrstuhls für Germanistik an der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem. Und knapp 20 Jahre dauert auch die fruchtbare Zusammenarbeit dieses Lehrstuhls mit der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz.

Das Projekt reflektierte die ereignisreiche, gemeinsame sowie getrennte tschechisch-österreichische Geschichte unter Akzentuierung von interkulturellen Aspekten. Es lieferte einen durchaus wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für das Zusammenleben beider Nationen und zum Verstehen ihrer gemeinsamen, oftmals bewegten Geschichte und war somit vor allem ein Angebot für Studierende des Fächer Germanistik und Geschichte.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes bestand auch in der Auseinandersetzung mit der Problematik der Migrationsformen im 20. und 21. Jahrhundert, bei dem Wissenschaftler von den teilnehmenden Hochschulinstitutionen sowie von weiteren Forschungsstätten mitwirken.

Im Mittelpunkt stand einerseits das tragische Schicksal der sudetendeutschen Bevölkerung, andererseits das Leben hinter dem Eisernen Vorhang in den Jahren 1948-1989 und die Unterbrechung der langen gemeinsamen Geschichte.

Die folgenden Durchführungspläne geben einen Einblick in die Abwicklung des Projektes.

## Exkursion der Studierenden der PH der Diözese Linz nach Usti nad Labem / 22. – 24. März 2010

### 22. März 2010 – 1. Tag:

8:00 Abfahrt in Linz (PH-Parkplatz), Anreise nach Usti (über Budweis, Tabor, Prag)  
ca. 15:00 Ankunft in Usti; erste Begegnung beider Gruppen, tschechische Studierende stellen ihren österreichischen KollegInnen die J. E. Purkyně-Universität vor  
18:00 Autorenlesung: Annelies Schwarzová – *Wir werden uns wiederfinden*  
anschließende Diskussion mit der Zeitzeugin

### 23. März 2010 – 2. Tag:

8:30-12:30 1. Teil des Kolloquiums an der Philosophischen Fakultät der UJEP:  
• Doc. PhDr. Zdeněk Radvanovský, CSc.: Die Flucht und Vertreibung im Aussiger Bezirk  
  
• PhDr. Adrian von Arburg, Ph.D.: Der Faktor "Migration" in den böhmischen Ländern zwischen 1938 - 1955: Wege der historischen Aufarbeitung am Beispiel eines internationalen Forschungsprojekts  
  
• Mgr. Renata Cornejo, Ph.D.: Zum Sprachwechsel und Werk der in Österreich

lebenden Autor/innen aus der ehemaligen Tschechoslowakei

- PhDr. Antonie Kreislová: Das Leben hinter dem Eisernen Vorhang in literarischen Werken von tschechischen politisch verfolgten Autoren

12:30-13:30 Mittagspause

13:30-15:30 Interaktives Forum zur Thematik Flucht und Vertreibung der Sudetendeutschen (Zeitzeugin Annelies Schwarzová)

16:00-18.00 Führung durch die Ausstellung „Vergessene Helden“ im Stadtmuseum Ústí nad Labem (Historiker Tomáš Okurka)

#### **24. März 2010 – 3. Tag:**

8:00 Abreise nach Prag

11:00-14:00 Führung durch Prag

ca. 19:00 Ankunft in Linz

#### **Exkursion der Studierenden der Universität Usti nad Labem nach Linz / 5. 5. – 7. 5. 2010**

##### **5. Mai 2010**

ca. 10:00 Ankunft in Linz, Zusammentreffen beider Gruppen, Vorstellung der Privaten PH der Diözese Linz durch Vizerektorin Mag. Berta Leeb  
anschließend: Einquartierung im Jugendgästehaus

12:00 Abfahrt zum Schloss Weitra, Führung durch das Museum und die Ausstellung „Schauplatz Eiserner Vorhang – Reise entlang der ehemaligen Bruchlinie Europas“, Präsentation des Vermittlungskonzeptes für Schulen durch Ing. Manfred Göschl

18:00 Rückkehr nach Linz

##### **6. Mai 2010**

8:30 – 12:30 2. Teil des Kolloquiums an der Privaten PH der Diözese Linz

- Dr. Walter Heginger: Mein Zugang zur Geschichte und zum Schicksal der Sudetendeutschen
- Alfred Bäcker (Zeitzeuge): Die Vertreibung der Sudetendeutschen aus persönlicher Sicht
- Dr. Peter Wassertheurer: Die Integration der Heimatvertriebenen in Österreich nach 1945. Eine gelungene Integration?
- Dr. Johannes Jetschgo: Wirtschaftliche Perspektiven einer Region zwischen Flucht und Vertreibung bzw. Wiedervereinigung
- Diskussion zu den Vorträgen

14:00 Abfahrt nach Steyr, Stadtführung mit Fokus auf die ehemaligen Besatzungszonen und die literarische Tätigkeit von Marlen Haushofer

17:00 Rückkehr nach Linz

19.00 Abendessen und Konzert mit „11 Saiten Ostgefälle“ (Herwig Strobl) im Gasthaus Niederberger

**7. Mai 2010**

8:00 – 10:00 Stadtrundgang in Linz zum Thema „Jüdisches Linz“ mit Mag. Herwig Strobl

10:30 – 12:30 Besichtigung der Ausstellung zum Leben und Werk der Schriftstellerin Marlen Haushofer im Stifter-Haus Linz

13:00 Abfahrt nach Ústí nad Labem



Helmut Hammerschmid,

Verantwortlicher für die Planung und Durchführung des Programms für die PH der Diözese Linz